

GEWERBEVEREIN
KÜSSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSSNACHTER

Dorfpost

Nr. 363/14. August 2019

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Inside

Seite 4
Altersinitiative zu widersprüchlich

Seite 6
Alles neu auf der KEK

Seite 8 und 9
1. August in Küssnacht:
Feuer und Frei

Seite 13
RepairCafé: Reparieren statt weg-
werfen

Seite 14 und 15
Kirchen-/Vereinsnachrichten und
Veranstaltungen

Editorial

Giftige Worte in der Pflanzenschutz-Debatte

Seit einigen Monaten wird in den Medien über den Einsatz von Pestiziden debattiert. Da wir als Konsumenten alle von eventuellen Rückständen betroffen sind, haben wir auch alle eine Meinung und tun diese lauthals kund. Die Foren auf Facebook und die Leserbriefe in den Zeitungen sind voll von heftigen Kommentaren, manchmal unreflektiert, manchmal mit sehr viel Substanz. Die Debatte ist wichtig und nötig, damit wir bei den beiden Initiativen (Trinkwasserinitiative und Initiative für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide) einen fundierten Entscheid fällen können. Es ist leider ein sehr kompliziertes Thema und lässt sich nicht oberflächlich abhandeln. Der Teufel steckt im Detail. Es ist eine Herausforderung genau hinzusehen, sich damit auseinander zu setzen und zu verstehen, weshalb wann und welches Pestizid eingesetzt wird.

2000 Tonnen Verwirrung schweizweit

Die jährliche Menge an in der Schweiz eingesetzten Pestiziden liegt bei rund 2000 Tonnen. Diese Zahl ist



Diederik Michel, Aktuar des Gewerbevereins Küssnacht.

aber ein schlechter Indikator: Sie vereint unter anderem zwei Produkte, die unterschiedlicher in ihrer Wirkung auf die Umwelt nicht sein könnten. Ein Beispiel aus dem Rebbaubereich soll dies verdeutlichen: Es gibt verschiedene Pflan-

zensschutzmittel, um die Schäden der Kirschessigfliege abzuwehren. Einerseits das synthetische Insektizid Acetamiprid, hoch giftig für alle Insekten (Aufwandmenge 240 Gramm pro Hektare, bis 2018 zugelassen, heute im Rebbaubereich verboten). Es tötet zuverlässig den Schädling, der ja auch der Grund des Einsatzes ist. Leider werden auch alle anderen Insekten, die sich zum Behandlungszeitpunkt in der betreffenden Parzelle aufhalten, getötet – ein unerwünschter Nebeneffekt. Andererseits gibt es das als Insektizid klassierte Gesteinsmehl Kaolin (Aufwandmenge 32 Kilogramm pro Hektare).

Sand im Getriebe

Ich verstehe nicht, warum letzteres von den Behörden (Bund und EU) als Insektizid klassifiziert wurde. Kaolin ist ungiftig, es stirbt kein einziges Insekt durch die Anwendung. Die Insekten mögen das Gesteinsmehl nicht in ihren Gelenken ihres Chitinpanzers, da es wie Sand im Getriebe knirscht, deshalb meiden sie behandelte Pflanzen. Wenn im Rebbaubereich nun vermehrt Kaolin eingesetzt

und im Gegenzug auf Acetamiprid verzichtet wird, nimmt die Tonnage überproportional zu, die Insekten bzw. die gesamte Umwelt profitieren aber enorm.

Natur konnte noch kein Schutz entwickeln

Bei der Kirschessigfliege handelt es sich wie bei den beiden Mehltau-Pilzen um eingeschleppte Schadorganismen, die hier gar nicht heimisch sind. Das heisst, dass die Evolution bis jetzt noch keinen passenden Gegenspieler in Europa hervorgebracht hat, der das Ökosystem komplettiert, ohne die Umwelt zu schädigen. Der Winzer, will er also seine Reben vor dem gefürchteten Mehltau schützen, greift zu Pflanzenschutzmitteln, um seine Ernte und damit seine Existenz zu sichern. Das richtige Timing ist enorm wichtig, die Wetterlage und die Entwicklungsphase der zu schützenden Pflanze müssen beachtet werden. Zum optimalen Zeit-

Fortsetzung auf Seite 3

Alles andere ist oberflächlich.

www.parkettpflegeag.ch



Parkettpflege Zürichsee



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küssnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39



natürlich echt

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küssnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch





**Mosaik
Plattenbeläge
Natursteine
Kittfugen**



Pascal Schweingruber
Geschäftsführer

8703 Erlenbach
Postfach 346
info@trudelag.ch
www.trudelag.ch

Telefon 044 991 60 25
Fax 044 991 60 27
Mobile 079 662 21 13



Leistungen · Bauberatungen · Umbauten/Renovationen · Neubau · Ausbau · Fassadenrenovationen · Verputzarbeiten · Umgebungsarbeiten · Abbrucharbeiten · Grabenarbeiten/Grabenloser Leitungsbau

Bauunternehmung | Christian Barth

Limberg 66 | 8127 Forch | 044 915 19 81 | 079 200 14 02 | cbb@cbb.ch | www.cbb.ch

Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren
Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

**Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber,
Münzen und Raritäten**

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

**ZIMMEREI
DIETHELM**  **KÜSNACHT
+ MEILEN**

Ueli Schlumpf

Haltenstrasse 14
8706 Meilen

Tel. 044 923 15 61
Fax 044 923 47 71
info@zimmererei-diethelm.ch
www.zimmererei-diethelm.ch



24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

Heeb + Enzler AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

c o c o o n
KAUFMANN

SCHÖNE BÄDER

Alte Bergstrasse 91
8704 Herrliberg
Telefon 044 915 10 12
Fax 044 915 10 09
www.cocoonliving.ch



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15
Postfach 1610 – 8700 Küsnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipserarbeiten

Tel. 044 – 910 13 57
Natel 079 – 390 53 56
Fax 044 – 910 13 87

KÄGI'S

**BÄCKEREI
KONITOREI
CONFISERIE
CAFÉ**



HAUPTGESCHÄFT UND BACKSTUBE
FORCHSTRASSE 170 8125 ZOLLIKERBERG
T 044 391 36 90, F 044 391 36 06
FILIALE MIT CAFÉ CHOCOLAT
BAHNHOFSTRASSE 8, 8700 KÜSNACHT, T 044 910 05 58

Hausgemacht mit Liebe und Tradition

www.baeckerei-kaegi.ch

seit 1984

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch

**vier
sind von hier.**

elektro 4 AG
Küsnacht
www.elektro4.ch | 044 922 44 44

Fortsetzung von Seite 1

punkt erzielen die Pflanzenschutzmittel mit einer geringen Dosis eine hohe schützende Wirkung. Wer den Zeitpunkt verpasst, muss mit dem Schlimmsten rechnen.

Mit Totalausfall rechnen

Wie gefährlich diese Pilzkrankheit ist, zeigt sich dieses Jahr wieder. Begünstigt durch das Wetter im Juni hat der Echte Mehltau in einigen Parzellen am Zürichsee die heranwachsenden Trauben befallen; die Winzer müssen auf den betroffenen Parzellen einen Totalausfall hinnehmen.

Neue Hoffnung in robuste Rebsorten

Hier zeichnet sich für die Zukunft eine elegante Lösung ab. Durch den Anbau von neuen resistenten Rebsorten kann der Pflanzenschutz und damit der Verbrauch an Pflanzenschutzmitteln drastisch gesenkt werden. Bis vor einigen Jahren war die Auswahl an neuen Sorten gering und die Weine, die aus diesen Rebsorten gekeltert wurden, hatten einen ungewohnten Geschmack. Die neueste Generation dieser robusten Rebsorten hat zum Glück das Aroma und den Geschmack ähnlich zu den uns bekannten Weinen von nah und fern. Es braucht nun aber eine grosse

Portion Vorstellungsvermögen und Zeit, bis alle Weinberge unseres Planeten mit diesen neuen robusten Rebsorten bestockt sind. Denkt man die Prozedur konsequent zu Ende, müssten die bekannten Rebsorten aus den berühmten Regionen weichen, Cabernet Sauvignon und Merlot würden aus dem Bordeaux verschwinden, Pinot noir und Chardonnay aus dem Burgund und der Sangiovese aus der Toskana.

Küsnachter Wein – schon bald ungespritzt

Zurück nach Küsnacht: Für unseren Betrieb haben wir den Entscheid schon 2017 gefällt, die Seminarreben mitten

im Dorf auf diese neuen Sorten umzustellen. Damit der Ertragsausfall während der Umstellung nicht zu gross wird, haben wir die Arbeiten in drei Jahren etappiert. Wir sind mitten in der Umstellung und es wachsen bereits auf zwei Drittel der Fläche neue Sorten mit den Namen Sauvignac, Cabernet blanc, Muscaris und Divona. Wir hoffen, dass wir die Seminarreben in Zukunft nie mehr spritzen müssen.

Diederik Michel,
Aktuar Gewerbeverein Küsnacht

Tag der offenen Gemeindeverwaltung

Am Chilbi-Samstag, den 24. August 2019, ladet die Gemeinde Küsnacht zum Tag der offenen Verwaltung der Gemeinde Küsnacht ein. Die Mitarbeitenden der Abteilungen geben Einblick in die Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie «hinter die Kulissen» und stellen sich persönlich vor.

So informiert z.B. die Abteilung Hochbau mit einer Architekturausstellung über die Aufgaben der Bau- und Ortsbildkommission und die Arbeit der Verwaltung, welche dahinter steckt. Die kommunalen Planungsziele werden durch Mitarbeitende der Abteilung Planung und die Werterhaltung von Infrastrukturen durch die Abteilung Tiefbau erklärt. Beim Zivilstandsamt stellt sich die Frage, ob Sie sich trauen – im Rahmen einer Showtrauung. Mit einem Quiz erfahren Sie Wissenswertes über die Steuern. Weitere Themen sind u.a. Wahlen und Abstimmungen, Sozialhilfe und Zusatzleistungen, das Liegenschafts-

ten-Portfolio der Gemeinde Küsnacht, die Strategie der Gemeindeverwaltung zur digitalen Transformation, die Bibliothek und die Fachstelle Alter.

Selbstverständlich gibt es für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher ebenfalls spannende Attraktionen.

**Samstag, 24. August 2019,
11 bis 16 Uhr**

Veranstaltungsort: Gemeindeverwaltung Küsnacht, Obere Dorfstrasse 32, 8700 Küsnacht

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Leistungsspektrum:

- Neubau
- Fassade
- Umbau
- Kundenarbeiten
- Gesamtprojekte
- Betoninstandsetzung

Seit 50 Jahren sind wir dabei:

Was wir machen, machen wir richtig.

Spleiss baut auf Zürich
und Umgebung.
www.spleissbau.ch

SPLEISS
Die Baumeister mit Herz und Verstand

Altersinitiative zu widersprüchlich

Die Stossrichtung sei gut, doch der Gemeinderat hat die von Beatrice Rinderknecht, Vertreterin von RotGrünPlus, eingereichte Einzelinitiative «Altersinitiative» für ungültig erklärt, da sie zu Widersprüchen innerhalb der geltenden Gemeindeordnung führen würde.

Die Einzelinitiative verlangt eine Ergänzung der Gemeindeordnung unter dem Titel «Einrichtungen und Angebote im Altersbereich». Gemäss Abs. 1 des Initiativtextes soll die Gemeinde Küssnacht ihre Alters- und Pflegeheime sowie die Wohnungen im Altersbereich (auch in altersgemischten oder gemeinschaftlichen Wohnformen) im Eigentum halten. In der Gemeindeordnung ist jedoch der Erwerb und Verkauf von Liegenschaften bereits abschliessend geregelt und verschiedenen Organen – Urne, Gemeindeversammlung und Gemeinderat – zugewiesen. Mit dem Initiativtext wäre unklar, ob bei diesen Geschäften nun die neue oder die bisherige Regelung, deren Aufhebung oder Änderung nicht verlangt wird, gilt.

Angebote im Altersbereich ist ein zu breiter Begriff

Abs. 2 des neu zu schaffenden Artikels verlangt, dass die Gemeinde ihre Einrichtungen und Angebote im Altersbereich selbst, im Verbund mit anderen Gemeinwesen oder durch gemeinnützige Organisationen betreibt. Indem der Initiativtext aber nicht zwi-

schen verschiedenen Angeboten im Altersbereich unterscheidet (stationäre und ambulante Pflege, Wohnen, Beratungsangebote, gesetzlich vorgeschriebene und freiwillige Angebote usw.), greift er wiederum in die Kompetenzordnung der Gemeindeordnung ein. Insbesondere im Beratungsbereich liegt die Kompetenz in den meisten Bereichen abschliessend bei der Exekutive. Dasselbe gilt für die Erbringung von gesetzlichen Leistungen und damit für den Entscheid über gebundene Ausgaben, für welche die Exekutive unentziehbar zuständig ist.

Schliesslich verlangt Abs. 3 des Initiativtextes, dass alle Einrichtungen und Angebote im Altersbereich allen Bevölkerungsschichten offenstehen. Erläuternd führt die Initiantin dazu aus, dass damit exklusive Einrichtungen für eine bestimmte Bevölkerungsgruppe ausgeschlossen seien. Der Text ist aber unklar formuliert, wobei vor allem der sehr unbestimmte Begriff «alle Bevölkerungsschichten» problematisch ist: So wäre gemäss Initiativtext künftig die Anwendung von Vermietungsrichtlinien, welche Mieter mit höheren Einkommen von der Miete altersgerechter, subven-



Die Altersinitiative humpelt noch ein wenig.

tionierter und kostengünstiger (gemeindeeigener oder genossenschaftlicher) Wohnungen ausschliesst, nicht zulässig, obwohl diese Auslegung mutmasslich dem Willen der Initiantin widerspricht. Damit erweist sich Abs. 3 des Initiativtextes als zu wenig bestimmt.

Keine Pläne mit Privaten

Der Gemeinderat unterstützt – unabhängig von deren Gültigkeit – grundsätzlich die Stossrichtung der Initiative. So hat er keine Pläne, die beiden Alters- und Gesundheitszentren einem privaten Unternehmen zu übergeben. Im Gegenteil sollen die gemeindeeigenen Alters- und Gesundheitszentren und die Ange-

bote der Gemeinde für ältere Menschen gestärkt werden. Über sämtliche Schritte im Altersbereich, welche aus finanzieller Sicht in die Kompetenz der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger fallen, werden diese auch künftig abstimmen können. Auch sieht die Gemeindeordnung vor, dass Ausgliederungen von erheblicher Bedeutung, zum Beispiel die Umwandlung der Alterszentren in eine gemeindeeigene Aktiengesellschaft, von den Stimmbürgerinnen und -bürgern an der Urne genehmigt werden müssen. Den Anliegen der Initiantin ist damit aus rechtlicher Sicht mit der heutigen Gemeindeordnung bereits Genüge getan, ohne dass es dafür eine Änderung bräuchte.

e

rega

Ihre Luftbrücke in
die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



EPM
Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch

CH-8700 Küssnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!



Panasonic

EURONICS **von Allmen**

Rosenstrasse 8 | 8700 Küssnacht | Tel. 044 910 41 22 | rvonallmen@afra.ch

Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital-TV | Multimedia

Körperlich und geistig fit bleiben: Referat vom Facharzt

Das sichere Gehen ist für ältere Menschen ein grosses Thema. Wer regelmässig und gezielt trainiert, kann die Gangsicherheit fördern. Dr. med. Mathias Schlögl vom Universitätsspital Zürich informiert am 22. August 2019 im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde über besonders wirksame Methoden.

Im Alter verringern sich die Muskelkraft und die Beweglichkeit. Darüber hinaus nimmt die so genannte Multi-

Task-Fähigkeit ab. Dies ist die Fähigkeit, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun wie beispielsweise Gehen und Sprechen. Das

hat zur Folge, dass ältere Personen öfter stürzen als Jüngere. Rund ein Drittel der über 65-Jährigen stürzt mindestens einmal pro Jahr – oft mit schwerwiegenden Folgen für die Gesundheit und die Selbstständigkeit. Studien zeigen, dass regelmässige und gezielt durchgeführte Trainings helfen, Stürze vorzubeugen.

Facharzt vom Universitätsspital gibt Auskunft

Am 22. August findet im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde in Küsnacht um 15 Uhr eine öffentliche und kostenlose Informationsveranstaltung rund um das Thema «Sicheres Gehen» statt. Dr. med. Mathias Schlögl, Internist und Altersmediziner am Universitätsspital Zürich, zeigt auf, wie durch ein regelmässiges Training und eine ideale Ernährung die körperliche Stabilität und die Gangsicherheit gefördert werden können. Besonders wirksam sind die

Rhythmikktionen nach dem Schweizer Musikpädagogen Jaques-Dalcroze, die ab September neu in Küsnacht für Menschen ab 65 Jahren angeboten werden. In seinem Referat erläutert Dr. med. Mathias Schlögl, wie das Rhythmikangebot mithelfen kann, das Gleichgewicht und das Gedächtnis zu fördern sowie die Lebensqualität, Mobilität und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Kostenlose Schnupperlektion

Es wurde ausserdem nachgewiesen, dass sich nach einer regelmässigen Teilnahme an den Rhythmikktionen nach Jaques-Dalcroze das Sturzrisiko um die Hälfte verringert. Nach dem Referat können sich die Besucher ein Bild über die Rhythmikktionen machen und eine kostenlose Schnupperlektion besuchen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und Vorkenntnisse sind ebenfalls nicht erforderlich.



Café Balance: Das Sturzrisiko kann um die Hälfte verringert werden.

Café Balance: Bewegung und Geselligkeit verbinden

Ab dem 2. September 2019 führt Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich zusammen mit der Fachstelle Alter und Gesundheit Küsnacht wöchentlich Rhythmikktionen nach Jaques-Dalcroze durch. Die Veranstaltung mit dem Namen «Café Balance» findet jeden Montag von 9.30 bis 10.20 Uhr und von 10.30 bis 11.20 Uhr im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde statt. Nach der 50-minütigen Rhythmikktion gibt es eine Kaffeerrunde. Teilnehmen können Personen ab 65 Jahren – auch wenn sie in der Mobilität eingeschränkt sind. Es sind keine Vorkenntnisse nötig und der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Franken pro Lektion. Eine unverbindliche und kostenlose Schnupperlektion ist jederzeit möglich. Auskünfte erteilt Brigitte Seifert-Wüst, Fachstelle Alter und Gesundheit: Telefon 044 913 74 55.

Jubiläumsanlass 125 Jahre rechtsufrige Eisenbahn

Die rechtsufrige Bahnlinie Zürich-Stadelhofen bis Rapperswil ist 125 Jahre alt geworden. Die SBB und sämtliche Gemeinden an der Strecke feiern das Jubiläum mittels festlicher Aktivitäten in den verschiedenen Gemeinden und Extrafahrten auf der Strecke.

Die Besucherinnen und Besucher geniessen freie Fahrt auf dem Streckennetz des öffentlichen Verkehrs. Am Bahnhof Küsnacht findet das Fest auf dem «Marktplatz» (Bahnhofvorplatz/-strasse) statt und steht im Zeichen des Jubiläumsgedankens. Es werden Aktivitäten wie Markt-/Verkaufsstände, eine Ausstellung sowie ein Kinderprogramm rund um das Thema Bahn angeboten. Gastronomie und Musik geben dem

Anlass den würdigen Rahmen und werden nicht fehlen. Reservieren Sie sich bereits jetzt das Datum. Wir freuen uns auf viele Festbesucherinnen und Festbesucher.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm folgen nach den Sommerferien.

Save the date: Sonntag, 29. September 2019, 10 bis 18 Uhr



Baubeginn der Eisenbahnstrecke von Zürich nach Rapperswil war bereits 1873; 21 Jahre später wurde sie eröffnet.

Alles neu auf der KEK

René Wider hat «sein» Restaurant auf der KEK in neue Hände gegeben. Am 1. September wird es für die Öffentlichkeit eröffnet und bietet fortan Sonntagsbrunch, Lunch, Abendessen und Special Nights im spanischen Ambiente an. Die Menükarte, die vor allem auf Tapas und Pulpo ausgerichtet ist, lässt für den grossen und kleinen Hunger viel Spielraum.

Der neue Gastronom heisst Ariel Teran und ist ein Bilderbuch-Argentinier: gross, 38 Jahre alt, schwarze längere Haare und viel Energie. Bereits als Jugendlicher kam er mit seiner Familie in die Schweiz. Mit seiner Frau, die er hier kennengelernt hat, und der Familie betreibt er seit vier Jahren das Don Peter, ein unscheinbares Bistro im Tennisclub Küsnacht. Am 1. September also eröffnen sie das Restaurant Pulpo mit einem Sonntagsbrunch.

Zmorge à Discretion

Der Sonntagsbrunch ist aber auch praktisch alles, was Schweizerisch daherkommt. Für 39 Franken gibt's

Zmorge à Discretion; am 1. September ist eine Reservation zu empfehlen. «Der Sonntagsbrunch wird Bestandteil des neuen Konzepts», so Ariel. Und das verspricht so einige Änderungen: Das Lokal wurde komplett renoviert, warme Farben, eine coole Bar und eine Menükarte, die spanische Tapas und Pulpo in allen Variationen anbietet, bringt neues Leben in die KEK. Die Don Peter AG wurde aus 20 Mitbewerbern ausgewählt, drei kamen in die engere Auswahl. «Unser Konzept hat überzeugt», so Ariel.

Argentinischer Familienbetrieb Numero Dos



Ana Teran und Ariel mit ihren beiden Töchtern, die am liebsten im Restaurant Hausaufgabe machen.



Die Einrichtung wird komplett neu – nur die Glasstheke mit den Desserts bleibt.

Es ist klar, dass die Familie das argentinische Restaurant Don Peter weiterführen wird: Luftlinie zwischen Don Peter und Pulpo? Etwa 100 Meter und auf der Speisekarte einmal rund um die Welt. Das Don Peter ist spezialisiert auf argentinisches Asado und Parilla auf hohem Niveau, aber nicht im exklusiven Ambiente wie die Restaurants in Zürich, sondern mit Blick auf die Tennisplätze. Vor vier Jahren übernahmen die Terans das Bistro und bauten es stetig aus. Die ganze Familie, inklusive Mutter von Ariel, hilft mit. Mittlerweile muss man für einen Platz am Abend reservieren. «Die Gäste schätzen die unkomplizierte Art und das gute Essen», weiss Ariel. Seine Frau wird sich weiterhin auf das Don Peter konzentrieren, während Ariel in der KEK die Zügel in der Hand hat.

Sonne auf der Menükarte

Ein ähnliches Ambiente wie im Tennis-Bistro wollen sie auch in der KEK erschaffen: Ein Ort, der lebt. Eine lässige Atmosphäre mit einer Menükarte, die ein wenig Sonne aufs Eis holt. Aber auch die Drinksliste spricht für einen ange-

nehmen Abend: Neben auserlesenen Weinen und verschiedenen Bieren sorgen zwanzig Gin-Cocktails für gute Stimmung. Ob die Gäste vermehrt auf sie setzen, bevor sie am Donnerstagabend Karaoke im Pulpo singen, kann Ariel nur mutmassen. Er ist auf alle Fälle zuversichtlich, dass er aus dem bis anhin eher verstaubten Lokal eine neue – spanisch angehauchte – Oase des Genusses schaffen wird.

Paella-Plausch

Der Sonntagsbrunch geht übrigens am Nachmittag in einen Paella-Plausch über. Und manchmal gibt es auch Austern, nicht zum Brunch, aber wenn sie grad frisch vom Mittelmeer angeliefert worden sind. Oder klassische Desserts, Pommes und Chicken Nuggets für die kleinen und grossen Eistiger und Eis-

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	9.00–22.00 Uhr
Samstag	10.00–23.00 Uhr
Sonntag	9.00–18.00 Uhr

Daheim dank unserer Unterstützung



Überall für alle

SPITEX
Küsnacht

- Behandlungspflege
- Körperpflege
- Unterstützung im Haushalt
- Psychiatrische Pflege und Betreuung
- Lieferung von Mahlzeiten
- Vermietung von Krankenmobilen

Telefon 043 266 70 20

info@spitex-kuesnacht.ch
www.spitex-kuesnacht.ch



Flowerpower in der Go Green Art Galerie Erlenbach von Barbora Gerny

Zuerst war da ein Traum. Der Traum, einen Garten neben der Galerie zu haben, wo Blumen, Pflanzen und Kunst in bunter Harmonie zusammenstehen. Jetzt ist er Realität geworden und der Rösslipark verwandelt sich ab 30. August in ein Kunstwerk.

Dank professioneller Zusammenarbeit mit der Gartenbaufirma Bachmann & Rimensberger hat sich ein Projekt entwickelt, wo Kunst und Garten im Gleichgewicht stehen. Für die Eröffnung des Kunstgartens am Freitag, 30. August ab 18 Uhr hat sich das OK entschieden, die Ausstellung Flowerpower Nr. 3 zu realisieren, wo die Schönheit von Pflanzen, ihre fragile Gegenwart und die Kreativität von Kunstobjekten sich zu einem ästhetischen Ganzen verbinden. Die Inspiration zu dieser Ausstellung kam von der Bildhauerin Maja Thommen, welche schon zwei Kunstaussstellungen mit dem Titel Flowerpower mit grossem Erfolg in

Italien realisiert hat, und welche die Ausstellung co-kuratiert.

Floristische Themen in 3-D

Die Gemeinden Künsnacht und Erlenbach haben den Künstlern den nahe liegenden Rösslipark zur Verfügung gestellt. So können die Passanten im öffentlichen Raum deren Installationen besichtigen. Für die Ausstellung Flowerpower hat die Galerie Go Green Art Künstlerinnen und Künstler angefragt, welche sich floristische Themen in dreidimensionaler Form widmen. Die Blüte als Mittelpunkt der Natur, ein kurzer Moment, in dem die

ganze Kraft der Pflanze eine einzigartige Blume kreiert. Die unfassbare Fantasie der Natur und gleichzeitig die unendliche Kreativität von Menschen, immer wieder Neues zu kreieren.

Metallsamen an Bäumen

16 Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz, Italien, Dänemark und Tschechien nehmen an der Ausstellung Flowerpower teil. Jeder Künstler betrachtet das Thema Flowerpower anders: verschiedene Ideen, Formen, Materialien, Farben... Alle Projekte verbindet die Bewunderung für die Natur: Eveline Cantienis Wasserfall von Blumen schmückt die alte Fassade der Galerie, Vivi Linnemanns nicht fassbare Form von Algen reflektiert Licht auf dem Ufer des Sees. Rudolf Tschudin wird grossformatige Metallsamen und Obst auf Bäumen hängen. Maja Thommen

stellt im Park auf den Boden gefallene Wolken aus. Im Ausstellungsraum der Galerie finden sich Fotografien von Petr Zinke sowie interaktive Installationen von Denise Kratzer und anderen Künstlerinnen und Künstlern.

Während der Vernissage wird durch die Künstlerin Eveline Cantieni ein 9 x 22 m langer Blumenteppeich im Park ausgerollt und Nici Jost wird als Performance einen Teil des Kunstgartens mit rosa Farbe anmalen. e

Vernissage

Freitag, 30. August ab 18 Uhr

Ausstellung

31. August bis 3. Oktober 2019

Galerie Go Green Art | Seestrasse 2, 8703 Erlenbach, 078 641 76 77,



Rudolf Tschudin gestaltete den grossformatigen Metallsamen.



Der Blumenteppeich von Eveline Cantieni ist 9 x 22 m gross.

Koster AG
Haustechnik aus einer Hand



Heizung



Lüftung



Klima



Elektro



Sanitär

Dorf 38, 8704 Herrliberg

Tel. 043 277 30 30, 24h-Service/365 Tage

info@kosterag.ch, www.kosterag.ch

1. August in Küsnacht: Feuer und Frei

Der 1. August in Küsnacht immer eine grosse Sache. Die Feierlichkeiten beginnen Punkt 07:00 Uhr mit dem Chrottschiessen am Horn. Die Wulponia organisiert diesen traditionsreichen Weckruf der Kanone Chrott. Mindestens fünfzig Frühaufsteher, meistens mehr, verfolgen das Spektakel aus nächster Nähe, welches ganz Küsnacht aus den Federn holt.



Die Chrott, mit der Geschützmannschaft der Wulponia, begrüsst nicht nur die 23 Kantone, inkl. drei Halbkantone, der Schweiz, sondern auch die Bevölkerung frühmorgens um sieben Uhr.

Der 1. August-Gottesdienst für Katholiken und Reformierte mit anschliessenden Gemeindefrühstück lockt nochmals 250 Gäste an. Ohne die fleissigen Bienen des Damenturnvereins würde wohl schneller als gedacht die Butter ausgehen. Und dass es an diesem Tag einen guten Boden und einen langen Atem braucht, zeigt sich spätestens dann, wenn die Festwirtschaft beim Forchdenkmal eröffnet wird. Etwa 30 Helfer des Turnvereins Forch (Frauen und Männer) bedienen die Gäste vom frühen Abend bis spät in die Nacht. Während der Holzhaufen des Höhenfeuers noch rauchen darf, schenken die freiwilligen Helfer Bier und Wein für die 400 Gäste aus. Auch an Verpflegung fehlt es nicht.

Von der Wurst und um die Wurst

Derweilen bereitet sich der Festredner – dieses Mal wurde diese Ehre Gewerbevereinsmitglied Wim Ouboter und Inhaber der Micro Mobility Systems AG zugeteilt – auf seine Rede vor. Die Besucher erfahren von ihm, was es heisst, Geschäftserfolg gemischt mit einer guten Prise Schweiz aufzukochen

und daraus eine Erfolgsgeschichte, auch mit Hindernissen, schreiben zu können. Denn während die einen an diesem Abend genüsslich eine Wurst essen, geht es bei seiner Firma tagtäglich um die Wurst – und das war schon immer so, schaut man sich die Firmengeschichte an. Ouboters Liebe zum Sternengrill hat ihn schlussendlich auf die Idee des Micro Scooters gebracht.

600 Leute warten aufs Feuerwerk

Das Wetter könnte besser nicht sein. Nirgendwo ist eine Gewitterparzelle zu sehen und der Himmel färbt sich für das bevorstehende Feuerwerk ganz schwarz. Mittlerweile haben sich über 600 Leute ums Forchdenkmal geschart, gespannt wartet man aufs Feuerwerk. Letztes Jahr musste es wegen der Waldbrandgefahr abgesagt werden, dieses Jahr sind die Bedingungen ideal. Das weiss auch Roli Frei von der Firma Bugano, der das Feuerwerk über einen Computer aus sicherer Distanz zündet. Er ist schon etwa zehn Jahren für das Küsnachter 1. August-Feuerwerk verantwortlich. Es seien genau zehn Jahre weiss sein Bruder, der



Majestätisch und stolz präsentiert sich das Forchdenkmal alljährlich zum Geburtstag der Eidgenossenschaft. Eine wahrlich imposante Kulisse!



Wim Ouboter (links) hielt dieses Jahr die Augustrede. Gemeindepräsident Markus Ernst musste ihn zu seinem und des Zuhörers Glück fast «zwingen»!

bereits am Nachmittag beim Aufbau der Batterien und Raketen geholfen hat. Auch ihre Mutter Edith Frei ist wie immer von der Partie und hilft, wo sie kann. Bereits am Nachmittag haben die drei die schweren Feuerwerkskörper nach fixem Plan im Strohfeld aufgebaut. Die Verantwortung trägt Feuerwerksmeister

Roli, der mit viel Geschick und Erfahrung mit den grossen Kalibern hantiert.

Von Diademen und gratis Sonnenuntergängen

Elf Minuten dauert das Wunderwerk. Die Figuren heissen «Weisse

Blinksterne mit roten Dahlien», «grünrote Chrysanthemen mit Glitzerregen» oder «Goldiademe mit roten Blinkeffekten». Auch der «Palmengarten» darf nicht fehlen. Mittlerweile brennt auch das Höhenfeuer, das einen Tag vor dem 1. August durch den Turnverein aufgestellt worden ist. Und die Herzen der Küssnachter, die brennen auch. Schliesslich haben ihnen die Festrédner, die Vereine und die Gemeinde heute einiges geboten. Nur den fulminanten Sonnenuntergang, den hat niemand bestellt, den kriegt man eben einfach umsonst, wenn man in Küssnacht wohnt. *Regula Wegmann*



Roli Frei, unterstützt von seiner Mutter und seinem Bruder, lässt die Forch seit zehn Jahren «erleuchten».



Überzeugend und nicht mehr wegzudenken; das Höhenfeuer auf der Forch, aufgebaut vom örtlichen Turnverein.

8 Fragen an Toni Bussmann, Inhaber der Bugano AG, seit etwa 15 Jahren organisieren seine Mitarbeiter das Feuerwerk für die 1. Augustfeier in Küssnacht.

Ist der 1. August für Bugano der beste Tag im Jahr?

Der 1. August ist das wichtigste Datum im Jahr, aber damit die verschiedenen Anlässe auch erfolgreich werden, braucht es eine top Vorbereitung und das notwendige Wetterglück.

Was sind die Feuerwerkstrends der grossen Feuerwerke?

Hin zu neuen Farbenkombinationen und neuen Formen.

Haben Sie Standard-Feuerwerke oder planen Sie jedes Feuerwerk neu?

Die grossen Feuerwerke sind alle Unikate.

Entwickelt Bugano selber noch Feuerwerke?

Ja, wir sind laufend am Entwickeln. Wir produzieren etwa eine Million Vulkane pro Jahr in allen Varianten.

Wo kauft man die Batterien, usw. der grossen Feuerwerke?

Die Grossfeuerwerksbatterien kommen aus China, die Bomben ebenfalls. Wir beziehen aber auch Spezialitäten aus Italien, Spanien und Japan.

Wie wird man Feuerwerksmeister?

Es braucht viel Freude und Begeisterung, lernen beim Machen, verbunden mit Weiterbildungen und den gesetzlich vorgeschriebenen Kursen.

Seid ihr schweizweit tätig?

Wir sind nicht nur schweizweit tätig. Zum Beispiel haben wir im 2017 und 2018 das Feuerwerk zum Nationalfeiertag von Katar gemacht.

Gibt es etwas Spezielles zum Küssnachter Feuerwerk zu sagen?

Küssnacht ist ein kleines, aber sehr harmonisches Feuerwerk.



Nicht nur die Aussicht über die Forch Richtung Rigi ist atemberaubend, auch das Fest selber bot sehr vieles an kulinarischer Vielfalt.

GVK-Mitglieder Achtung: SAVE the DATES

Der Gewerbeverein scheut keine Arbeit, um seinen Mitgliedern etwas zu bieten. Wahrlich einer der vielen Gründe, warum Gewerbetreibende Mitglieder sind und die es noch nicht sind, dürfen es werden!

Chilbi-Mittagessen, 26. August

- Eintreffen zum Apéro ab 11.30 Uhr
- Mittagessen ab 12 Uhr
- Ende der Veranstaltung um etwa 13.30 Uhr
- Kosten pro Mittagessen: Fr. 20.–, wird bar einkassiert
- Teilnehmer: alle GVK-Mitglieder, auch mit Mitarbeitenden
- Sponsor Apéro: Hans K. Schibli, Pascal Sauter, Elektrotechnik, Untere Heslibachstrasse 48a, 8700 Küssnacht
- Sponsor Kaffee und Kuchen: Raiffeisenbank rechter Zürichsee, Lukas Ramer, Dorfstrasse 18, 8700 Küssnacht
- Anmeldungen bis 21. August an schneider@mediumsatz.ch

- Kosten: keine
- Anmeldungen bis zum 19. August an [Odette Patt, \[events@gv-kuesnacht.ch\]\(mailto:events@gv-kuesnacht.ch\)](mailto:Odette.Patt@gv-kuesnacht.ch)

Herbstanlass GVK/GBM, 18. September

- Seegarage Emil Frey, Seestrasse 107, 8703 Erlenbach
- Eintreffen zum Apéro ab 18.30 Uhr
- Vortrag über «Die Zukunft der Mobilität» u.a. durch unser Mitglied Confiserie Honold, Cristina de Perregaux
- Ab 20 Uhr Hausmetzgette vom Hof Schlattgut, inklusive allem
- Ende der Veranstaltung: je nach dem!
- Kosten pro Person: Fr. 45.–. Werden bar einkassiert
- Anmeldungen bis 31. August über www.gbmmeilen.ch/herbstanlass bitte ebenfalls Anmeldekopie an events@gv-kuesnacht.ch senden

Detaillistentreff vom 27. August, um 19 Uhr

Getreu dem Motto, die eigenen Geschäfte untereinander näher kennen zu lernen und sich stärker zu vernetzen, ist Gastgeber des nächsten Detaillistentreffens Stephan Winiger, geschäftsführender Inhaber der Buchhandlung Wolf. So können wir spannende Punkte für die zweite Jahreshälfte in literarisch inspirierender Umgebung diskutieren und festlegen: 27. August, um 19 Uhr.

Boccia-Turnier, 7. September

- Eintreffen zum Turnier ab 17 Uhr
- Nachtessen ist organisiert und gratis
- Ende der Veranstaltung: je nach dem

Gemeindeschiesen, 28. September

- Hauptschiessen: Samstag, 28. September, 13.30 bis 16.30 Uhr
- Vorschiesen: Mittwoch, 18. September, 17.30 bis 19.30 Uhr
- Standblattaussgabe je 30 Min. vor dem Schiessen
- Schiessstich: 300m mit 57er-Waffe oder 90er-Waffe, Sturmgewehre für Waffenlose stehen zur Verfügung
- Kosten: keine, der GVK ist Sponsor
- Pro Gruppe 4 Schützen
- Anmeldungen mit Name/Vorname/Jahrgang raschmöglichst an schneider@mediumsatz.ch

«Küsnachter Persönlichkeiten»

Laura Hayek und das Abenteuer ein «Dörfli» auf ein Neues

Laura Hayek kam mit 5 Jahren nach Küsnacht und ist geblieben. Die 38-jährige Gastronomin übernimmt das Restaurant Dörfli bis mindestens Ende März 2020 und wird es mit kreativen Ideen und feinen Speisen zu neuem Leben erwecken. Sie hat zwei Kinder und ist nicht mit Nicolas Hayek verwandt.

Sind Sie mit Nicolas Hayek verwandt?

Sie können sich bestimmt vorstellen, dass diese Frage jeweils vor dem «Wie geht es Ihnen?» gestellt wird, nachdem die gegenseitige Vorstellung mit Namen stattgefunden hat. Eines Tages werde ich hoffentlich eine zufriedenstellendere Antwort haben, als «so direkt nicht». Eine Stammbaumforschung habe ich noch nie veranlasst. Man kann aber durchaus eine gewisse Ähnlichkeit zwischen meinem Vater und Nicolas Hayek erkennen.

Was haben Sie für einen Bezug zu Küsnacht?

Küsnacht ist mein Zuhause. Wir sind hierher gezogen, als ich 5 Jahre alt war. Dieser Ort vereint alles, was für mich wichtig ist im Leben: die Nähe zur Familie und meinen Freunden, ein weitläufiges Naherholungsgebiet, ein gutes Angebot für Kinder, genügend Einkaufsmöglichkeiten und eine Dorfbeiz, die sehnlichst auf ihr «Encore» wartet!

Was ist HAYEK Ventures? Was für Projekte machen Sie dort?

Ich habe meine Firma im April 2018 gegründet, als ich meinen Webshop für nachhaltige Modelabels lancierte (www.edwardandlizzy.com). Zum Online-Retail dazu baute ich schon bald einen weiteren Pfeiler auf: Consulting und Beratung für Marketing und Kommunikation, denn von dort komme ich ja und ich wollte mein Know-how und meine Leidenschaft dafür wieder aktivieren. Das Thema Nachhaltigkeit versuche ich, wann immer möglich, miteinzuknüpfen. Dieser Begriff mag inzwischen etwas abgenutzt wirken, aber richtig angewendet, verhilft er einem dazu, die Dinge überlegter und mit mehr Tiefgang zu machen. Auch in der Gastronomie ist dies ein sehr grosses Thema und ich bin zuversichtlich, dass es mir auch hier gelingen wird, die Nachhaltigkeit in all ihren Facetten in mein Konzept miteinzubinden.

Was ist Ihr Background?

Mein Background ist hauptsächlich die Medien- und Marketingbranche. Ich hatte aber immer wieder Berührungspunkte mit der Gastronomie und war seit jeher fasziniert davon. Vielleicht ist es zum Schluss doch eine Fügung des Schicksals und ich bin eigentlich dort zuhause! Immerhin war mein allererster Job als 14-Jährige (darf man das überhaupt sagen?!) bei Sepp Wimmer im Hotel Sonne in Küsnacht. Dort arbeitete ich bei schönem Wetter am Mövenpick Glacéstand und musste damals noch die Cornets selber herstellen! Anfangs zwanzig arbeitete ich für ein paar Monate in einem Coffeeshop als Assistent Shopmanager in der Zürcher Innenstadt, nachdem ich auf der Bank (die mit dem Geld) kein Sitzleder mehr hatte.

Warum wollen Sie das Dörfli übernehmen?

Das Dörfli kenne ich ja, seit ich denken kann. Zwar ging ich dort nicht ein und aus, aber es ist halt ein fester Bestandteil vom Dorf. Als ich vor ein paar Wochen las, dass die Besitzerfamilie jemanden für die Zwischennutzung suchte, war es um mich geschehen. Ich möchte das Dörfli nochmals so richtig aufleben lassen und zu einem Treffpunkt machen, wo sich Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen und alle treffen, die es lieben, in einer ungezwungenen, heimeligen Atmosphäre etwas Feines zu essen, guten Kaffee zu trinken oder in Ruhe etwas zu lesen oder zu arbeiten. Dazu haben wir eine ruhige Ecke, die besonders am Nachmittag sehr zu empfehlen ist.

Was ist die Idee der Zwischennutzung?

Das Dörfli bleibt auch für die Zwischennutzung die Dorfbeiz, wo man sich zum Znüni trifft und am Mittag feine, frische Menüs serviert bekommt. Die Mittagsmenüs servieren wir den ganzen Nachmittag bis 16 Uhr, falls je-



Setzt sich für lokale Produkte, unkomplizierte Gäste, leckere Menüs und gegen Food-waste ein: Laura Hayek.

mand einmal später essen möchte oder ein Wanderer nach dem Marsch im Tobel Kohldampf hat. Auch kann das Mittagsmenü als Take-away-Menü am Abend auf dem Heimweg mitgenommen werden. Einfach online vorbestellen. Sofern keine Gruppenreservation vorliegt, schliessen wir um 18 Uhr. Wenn wir eine Reservation haben am Abend, lassen wir das Dörfli auch für andere Gäste offen, sofern es die Platzverhältnisse erlauben. Mit diesem Konzept wirken wir aktiv dem Problem des Food-waste entgegen; wir führen kein À-la-carte-Menü mehr.

Haben Sie bereits Detaillisten, mit denen Sie zusammenarbeiten werden?

Es sind einige Ideen in der Planungsphase! Auf jeden Fall werden alle Dörfli-Partner auf unserer Webseite im speziell dafür erstellten Bereich erwähnt sein. Speziell am Herzen liegt mir ein lokaler Bezug der Produkte, aber es bestehen diverse Möglichkeiten für Zusammenarbeiten!

Sind Events geplant?

Ja! Wir werden jeweils am letzten Samstag vom Monat die Mittags-Tavolata «Fein & Wein» veranstalten! Ab

Für Reservationen, welche Sie vor dem 30. August 2019 tätigen möchten, bitten wir Sie, auf unserer Webseite das Reservationsformular auszufüllen oder eine E-Mail zu senden an: info@doerfli-kuesnacht.com.
Webseite: www.doerfli-kuesnacht.com – Telefon 043 817 85 63 (bedient ab dem 26. August)

12.00 Uhr wird das Lokal offen sein für alle, die das Wochenende mit einem gemütlichen Mittagessen mit der Familie, Freunden, Nachbarn oder Bekannten einläuten möchten.

Es gibt ein Gericht «wie zuhause» – mit Salat in der Schüssel, Hauptgang und Dessert, gute Stimmung und wenn man möchte, kann man den ganzen Nachmittag sitzen bleiben. Auf unserer Webseite kann man sich direkt für die Tavolata anmelden; die Daten bis Ende Jahr sind bereits aufgeschaltet! Im Herbst und Winter wird es noch weitere Events geben, welche jeweils vorzeitig im Dörfli und auf unserer Webseite angekündigt werden.

Ausserdem kann das Dörfli für eigene Anlässe reserviert werden, zum Beispiel für eine Familienfeier. Ob Firmen oder Privatpersonen: Wer das Weihnachtessen im Dörfli feiern will, sollte frühzeitig reservieren.



Was erwartet die Leute am Eröffnungs-Event?

Es sind alle herzlich willkommen! Die Wiedereröffnung habe ich bewusst auf zwei Tage gelegt: Freitag, 30. August und Samstag, 31. August. Am Freitag wird es zur Feier des Tages Spezialangebote geben für die Znüni-, Mittags- und Nachmittags-Gäste. Am Samstag findet die erste Mittags-Tavolata statt, wobei wir zur Eröffnung diverse Köstlichkeiten im Degustationsformat anbieten werden, damit die Gäste einen möglichst umfassenden Eindruck von unserem Angebot erhalten. An beiden Tagen offerieren wir natürlich auch ein Glas Weisswein, Prosecco oder ein Bier für die Gäste, um auf das Dörfli «Encore» anzustossen!

Ich freue mich schon jetzt riesig auf die Zeit im Dörfli und auf jeden einzelnen Gast, den ich willkommen heissen darf!

14. Country Night Forch

Vor 28 Jahren haben die legendären SUNDAY SKIFFLERS diesen nun schon traditionellen Event eröffnet. In einem gezimmerten Festzelt, angelehnt an die Lastwagengarage, fanden damals 250 Country-Fans Platz; es kamen fast 350!

Dieses Jahr dient die grosse Lagerhalle als Kulisse für 900 Besucher, welche die Country Night mittlerweile besuchen. Auch der Aussenbereich mit Riesengrill, Stehbar und Festbänken hat sich stetig erweitert, ist gut besucht und wurde dieses Jahr für einen Drink und Schwatz genutzt. Dabei sah der Vorverkauf mit nur 350 verkauften Tickets, eine Woche vor der Veranstaltung, gar nicht vielversprechend aus. Doch wie so oft, wendete sich das Blatt noch vor dem Anlass. Auch die Künsbacher werden

spontaner, darauf müssen sich die Flöser Forch, die den Anlass organisieren, halt einstellen.

Ein Howdy auf den Country!

Das Programm mit der Desert Rose Band als Vorgruppe, dem Zumiker Rolf Raggenbass mit seiner Country Heart Band und Special Guest Toni Vescoli (aufgewachsen in Künsnacht) erfüllte die Erwartungen. Gute Stimmung im Publikum, «kräftiger» Sound, bestens organisierter Service mit tüchtigen, freiwilligen Helfern und natürlich viele bekannte Gesichter prägten einmal mehr diese Country Night, die im 2-Jahres-Turnus organisiert wird. Howdy auf ein Weiteres! Peps Dändliker



Toni Vescoli und Rolf Raggenbass bringen mit ihrer Band die Menge zum Tosen.

(Bild: Peps Dändliker)

Leserbrief

Outdoor-Kunstwettbewerb: Jetzt geht's dem Parkplatz an den Kragen

Regula Wegmann schreibt: Der Parkplatz hat in den vergangenen Jahren für sehr viel Lärm gesorgt und ist – trotz seiner Unbeliebtheit – immer noch da. Ich möchte daran erinnern, dass das Zentrumsprojekt mit 60% zu 40% abgeschickt und sich die KünsbacherInnen bei der Stichfrage mit 52% zu 48% für mehr oberirdische Parkplätze ausgesprochen haben. Von Unbeliebtheit also keine Spur.

Reinhard Wolf, Mitinitiant Parkdeck

KUONI
EST. 1906

Der erste Schritt zu unvergesslichen Ferien.

Gutschein 100.-
CHF

Kuoni Reisen • DER Touristik Suisse AG
Seestrasse 127 • 8700 Künsnacht
T 058 702 64 64 • kuesnacht.k@kuoni-reisen.ch

Gültig für Neubuchungen eines Kuoni-Pauschalarrangement bis zum 31.12.2019 in der Filiale Kuoni Künsnacht. Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar. Gutschein nicht gültig für Nur-Flug-Buchungen. Mindest-Dossierwert CHF 1500.-. Code: EIGU249

Glück mues me ha. 

RAUSCHLING KÜSNACHT 2014

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.

Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Künsnacht
www.diederik.ch

**ENTSPANNEN SIE...
DER RASEN IST
SCHON GEMÄHT.**



HUSQVARNA AUTOMOWER®

Brauchli Rasenmäher
Gewerbestrasse 16 • 8132 Egg
T 044 912 16 17
www.husqvarna.ch

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2019 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

Cinema Sud: Solar-Open-air-Kino mit Kultcharakter

Zum dritten Mal tankt das Cinema Sud Sonne in Künsnacht und zeigt dem Publikum berührende Filme aus dem Süden. Die Idee des Helvetas Cinema Sud ist so charmant wie simpel: Mit zwei Fahrrädern wird das Material morgens auf Anhängern zum Veranstaltungsort gefahren, während des Tages erzeugen die mobilen Solarpanels Energie für den Kinobetrieb und am Abend wird die Leinwand zwischen zwei Bäumen oder Strassenlaternen gespannt – fertig ist das umweltfreundliche Kino.

Donnerstag, 22. August: RAFIKI
Wanuri Kahiu, Kenia 2018, 82 Min, Ov/d

Rafiki erzählt uns die Geschichte von Kena und Ziki, zwei jungen Frauen aus Nairobi in Kenia. Obwohl ihre Familien aus verschiedenen politischen Lagern und gesellschaftlichen Schichten stammen und ihre Väter in einem Wahlkampf gegeneinander antreten, freunden sie sich an und merken bald, dass sie Gefühle füreinander entwickeln. Doch vor ihren Familien und der Gesellschaft Kenias müssen sie ihre Liebe geheim halten, was ihnen nur eine Zeit lang gelingt.

Rafiki lief 2018 als Premiere bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes. Der Film wurde weltweit an verschiedenen Festivals 14 Mal nominiert und gewann Preise in zehn Kategorien.

Freitag, 23. August: SIBEL
Guillaume Giovanetti & Çağla Zencirci, Türkei 2018, 95 Min, Ov/d

Sibel lebt zusammen mit ihrem Vater und ihrer Schwester in einem tür-

kischen Bergdorf. Sie ist seit ihrer Kindheit stumm, kann jedoch in einer in der Region verbreiteten Pfeifsprache kommunizieren. Die junge Frau widersetzt sich den patriarchalen Strukturen der Dorfgemeinschaft und verbringt viel Zeit alleine in den Wäldern auf der Suche nach einem Wolf, der dort den Gerüchten nach umherstreift. Dabei trifft sie auf einen Fremden, der sich in den Wäldern versteckt.

Sibel feierte Premiere am Locarno Film Festival 2018 und gewann dabei Preise in drei Kategorien. Insgesamt wurde Sibel 17 Mal an Filmfestivals nominiert und erhielt Preise in neun Kategorien.

*Wann: 22. und 23. August 2019,
Filmstart: 20.45 Uhr
Wo: Solar-Openair-Kino auf dem Gelände der Kantonsschule Künsnacht
Eintritt: frei – es gibt eine Kollekte.
Eigene Sitzgelegenheit mitbringen.
Bei Regen wird der Film in der Seminarhalle der Kantonsschule vorgeführt.*



Bis zu 80 Zuschauer fanden sich letztes Jahr zum luftigen Kinoabend ein.

Wildes direkt auf den Teller

Nicht nur in Gärten, auch zwischen Mauerritzen, Pflastersteinen, auf Kiesflächen und wilden Wiesen wächst Essbares. Wie es gefunden werden kann, zeigt Fachfrau Regula Jaeger am 5. September.

Wer in der Ausstellung «grün statt grau» im Ortsmuseum Künsnacht auf Spurensuche nach der Natur im Siedlungsraum geht, kann seine Nase unter anderem in Tee aus vermeintlichem «Unkraut» stecken. Aufmerksam gemacht auf diese vielseitige Kulinarik direkt vor der Haustüre wurde das Museumsteam durch Regula Jaeger. Die Naturvermittlerin von «Wildwechsel» erzählt in der Ausstellung ausserdem an einer Hörstation gleich selbst mehr über aromatisch-duftende Pflanzen wie das Wilde Rüebli oder die Gundelrebe.

Auf Pflanzenjagd

Wer die Fachfrau für das Naturerlebnis und ihre Begeisterung live erleben will, hat am 5. September 2019 um 18.30 Uhr die Gelegenheit dazu. Ausgehend von der Ausstellung im Ortsmuseum Künsnacht, geht das Publikum mit ihr auf einen kleinen Spaziergang.

Köstlichkeiten am Waldrand

Regula Jaeger öffnet auf dem Rundgang die Sinne für Duft und Geschmack, Genuss und Qualität. Sie zeigt, welche Pflanzen sich für Säfte, Gewürze oder als Gemüse und Salate eignen. Sie macht auf Köstlichkeiten am Wegrand aufmerksam und bringt Rezepte sowie Kostproben aus Wald und Wiese mit. Eine Inspiration für jede Küche. Am 5. September 2019 wird Regula Jaeger die Ausstellung ausserdem mit einer bunten, über den Frühling und Sommer selbst gepflückten wilden Teemischung bereichern.

Die Ausstellung ist an diesem Abend ab 18 Uhr geöffnet, Treffpunkt für den Spaziergang ist um 18.30 Uhr in der Ausstellung.

*Donnerstag, 5. September 2019,
18.30 Uhr bis etwa 20.30 Uhr
Treffpunkt: Ortsmuseum*



Regula Jaeger müsste eigentlich Regula Sammler heissen.

RepairCafé: Reparieren statt wegwerfen

Wer hat sie nicht zu Hause: Gegenstände und Geräte, die nicht mehr ganz funktionstüchtig sind, einem aber am Herzen liegen? Nach einer gewissen Zeit landen sie trotzdem im Abfall. Das muss nicht sein.

Neu werden in Küsnacht alle zwei Wochen Sachen repariert, bei denen sich auf dem Papier eine Reparatur «nicht mehr lohnen» würde. Aber genau mit dem Flicker können viele dieser Geräte und Gegenstände noch jahrelang in Gebrauch bleiben und das ökologische Gewissen erfreuen. Initiant des Projekts ist Livio Ghisleni, ein pensionierter Elektroingenieur, der auch bereits das RepairCafé in Männedorf betreibt. Nun wohnt er seit einiger Zeit in Küsnacht und möchte auch hier ein RepairCafé anbieten.

Abfallberge vermeiden

Wenn man die Reparatur nicht selber durchführen kann, steht den Küsnachterinnen und Küsnachter neu ab dem 21. August 2019 jeweils mittwochs

alle zwei Wochen von 17 bis 18 Uhr das RepairCafé Küsnacht offen – ausser in den Schulferien. Die Werkstatt, in der es noch keinen Kaffee zum Trinken gibt, ist spezialisiert auf Reparaturen, die vom Fachhandel nicht mehr durchgeführt werden, weil «es sich nicht mehr lohnt». Es ist also ein, wenn auch kleiner, persönlicher Beitrag, die Abfallberge ein wenig langsamer anwachsen zu lassen.

Die Fachgebiete des RepairCafés sind:

- PCs, Hard- und Software
- Elektronische Geräte
- Instruktion (wie bedienen)

Ein Reparaturversuch kostet einen Pauschalpreis plus eventuelle externe Aufwände (zum Beispiel Material, Porto), darüber hinaus ist die Arbeit kostenlos.



Macht es nicht Spass, Gegenstände zu flicken? Im RepairCafé ist das neu jede zweite Woche möglich.

Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch, 17 bis 18 Uhr (gerade Kalenderwochen, ausser Schulferien). 2019: 21.8., 4./18.9., 2./30.10., 13./27.11. und am 11.12.

Ort: Gemeindehaus, Alter Polizeiposten, Obere Dorfstrasse 32, 8700 Küsnacht (zwischen dem EW-Laden und dem Dorfbach). Kontakt: RepairCafé Küsnacht, info.repaircafe8700@gmail.com, 076 722 88 84 (Livio Ghisleni).

posten, Obere Dorfstrasse 32, 8700 Küsnacht (zwischen dem EW-Laden und dem Dorfbach). Kontakt: RepairCafé Küsnacht, info.repaircafe8700@gmail.com, 076 722 88 84 (Livio Ghisleni).

Triumph

THE MAKER OF LINGERIE
SINCE 1886

Dorfstrasse 19 | 8700 Küsnacht

undercover by sabine schneidewind

sloggi

FALKE

Rohner
advanced socks®

**RUDOLF
GÜNTHARDT AG**

- ♦ TRANSPORTE
- ♦ TANKSTELLE
- ♦ GEWERBE- & INDUSTRIE KEHRICHT
- ♦ UMZÜGE
- ♦ HAUSRÄUMUNGEN

Seestrasse 89 8700 Küsnacht Telefon 044 914 70 80
r.guenthardt@solnet.ch

e-bettenshop.ch

8700 Küsnacht-Zürich
info@freimann.ch

044 910 15 34
079 401 94 00

SUPERLIGHT DUVET
160 x 210 cm
~~CHF 519.-~~ **CHF 309.-**

DREAMS OF SWITZERLAND

Stenz
Metallbau AG

Weinmannngasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore
Reparaturen
Treppen

Brandschutztüren
Verglasungen
Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Küssnacht und Umgebung)

Gottesdienste und Kindertreff im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Küssnacht

Gottesdienste und Kindertreff im Mehrzweckraum am Tobelweg 4 Küssnacht

Sonntag, 18. August um 17:30 Uhr, Sonntage, 25. August sowie 1. und 8. September um 10:00 Uhr.

Infos durch Andy Vetterli, 078 935 01 43, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Küssnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Mittwoch, 19. August, 14.30 Uhr, Pfarrei-

Sonntag, 25. August, 10.00 Uhr, Küssnacht Fest-zelt alte Landstrasse, Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr, Erlenbach

Chilbizelt, Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Donnerstag, 5. September, 14.00 Uhr,

Pfarreizentrum Küssnacht, Jassplausch

Samstag, 7. September, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum

Küssnacht, Schnuppertag Kantorei St. Georg

Sonntag, 8. September, 17.00 Uhr,

St. Georg Küssnacht, Orgelkonzert mit Raymond

O'Donnell, Organist Kathedrale Galway / Irland

Montag, 9. September, 14.30 Uhr, Pfarrei-

zentrum Küssnacht, Offener Singnachmittag

Mittwoch, 11. September, 19.00 Uhr,

St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Sonntag, 18. August, 10:00 Uhr, Ref. Kirche Küss-

nacht, Gottesdienst, Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 18. August, 10:15 Uhr, Pfliegeresidenz

Bethesda, Gottesdienst, Pfr. Walter Wilhelm

Sonntag, 25. August, 10:00 Uhr, Chilbizelt,

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Pfr. Andrea Marco Bianca, Pfrn. Katharina Hoby

und Diakon Matthias Westermann

Sonntag, 25. August, 10:15 Uhr, Pfliegeresidenz

Bethesda, Gottesdienst, Pfr. Peter Steiger

Sonntag, Freitag, 30. August, 19:30 Uhr, Ref.

Kirche, Spezial-Jugendgottesdienst, Pfrn. Judith

Bennett

Sonntag, 1. September, 10:00 Uhr, Ref. Kirche,

Gottesdienst, Pfrn. Irena Widmann

Sonntag, 1. September, 10:15 Uhr, Pfliegeresi-

denz Bethesda, Gottesdienst, Pfrn. Hanna Laeng

Dienstag, 3. September, 10:30 Uhr, Alters-

zentrum Tägerhalde, Heimgottesdienst, Pfr. Andrea

Marco Bianca

Dienstag, 3. September, 18:15 Uhr, Senioren-

heim Wangensbach, Heimgottesdienst, Pfr. Andrea

Marco Bianca

Mittwoch, 4. September, 18:06 Uhr, Ref. Kirche,

6nach6 Kurzgottesdienst, Pfr. René Weisstanner

Freitag, 6. September, 20:00 Uhr, Ref. Kirche

Küssnacht, Kulturkirche Goldküste «jazz+more»,

Pfrn. Anne-Käthi Rüegg-Schweizer

Samstag, 7. September, 20:00 Uhr, Ref. Kirche

Herrliberg, Kulturkirche Goldküste «art+act»,

Pfr. Alexander Heit und Pfr. Andreas Cabalzar

Sonntag, 8. September, 10:15 Uhr, Pfliegeresidenz

Bethesda, Gottesdienst, Pfrn. Katharina

Zellweger

Sonntag, 8. September, 10:30 Uhr, Ref. Kirche

Zumikon, Kulturkirche Goldküste «traditional»,

Pfr. Matthias Dübendorfer

Sonntag, 8. September, 18:00 Uhr, Ref. Kirche

Zollikerberg, Kulturkirche Goldküste «pop-up»,

Pfr. Andrea Marco Bianca

Evangelischer Kirchenchor

www.kirchenchor-kuesnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und

Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr,

im ref. Kirchgemeindehaus Küssnacht Dorf statt.

Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), 076 381 03 03 oder

Ursula Bleuler (Vorstand), ursula.bleuler@ggaweb.ch, 044 910 93 01.

Bibliothek Küssnacht

Im Höchhuus

Seestrasse 123 • 8700 Küssnacht

044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die Bibliothek Küssnacht bietet Ihnen die ganze Welt der Medien

Zusätzlich zu rund 16'000 Büchern, Zeitschriften, CD und DVD, die Sie in der Bibliothek im Höchhuus ausleihen können, stehen Ihnen neu über 27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibiost zur Verfügung.

Öffnungszeiten Bibliothek Küssnacht

Dienstag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr

Familienzentrum Küssnacht

Tobelweg 4, 8700 Küssnacht, 079 837 18 27,

familienzentrum@kuesnacht.ch,

www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde

und steht allen Eltern und Bezugspersonen

mit Kleinkindern zur Verfügung.

Aktuelle Angebote Familienzentrum

Sommercafé am Küssnacher Horn

Bis am 20. September ist das Familienzentrum

nachmittags beim Spielplatz am Horn – es sind alle

willkommen.

Dienstag und Donnerstag, je 14.30–17 Uhr.

Café & Spielraum am Tobelweg 4

Mittwoch, 9–11.30 Uhr,

Freitag, 9–11.30 Uhr

Veranstaltungen

Erlebniswerkstatt: Kneten mit Ton, Tonerde ist ein

sinliches Material, welches Kinder zum Geschichten

erzählen, gestalten und erfinden anregt. Die Erwachsenen erhalten Inspiration wie sie ihre Kinder kreativ unterstützen können, die Kinder lernen neue Techniken kennen. Mit einem Gemeinsamen Zvieri für alle.

Für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung. Anmeldung im Familienzentrum

Mittwoch 28. August von 14.45–16.30 Uhr

Weitere Daten: 2. Oktober (Körperbilder),

Arian Zeller, Kunsttherapeutin ED

Forschen mit Kindern: Experimente mit Wasser – am Küssnacher Horn

Ist Wasser immer nass? Hat Wasser Kraft. Mit spannenden Experimenten gehen wir dem Element auf die Spur. Für kleine Forscher von 3 bis 7 Jahren in Begleitung. Mit einem gemeinsamen Zvieri für alle. Bei Regen sind wir im Familienzentrum.

Mittwoch 4. September von 14.45–16.30 Uhr

Weitere Daten: 12. Nov. (Experimente mit Licht)

Rahel Fierz, Naturwissenschaftlerin

Anmeldung im Familienzentrum

Spiel & Spass für Alt und Jung im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

Einmal monatlich öffnet das Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde den Gymnastikraum für Kinder von 1 bis 5 Jahren in Begleitung. Gemeinsam mit Bewohnenden wird gespielt und geturnt. Ein generationenübergreifendes Projekt.

Donnerstag 5. September von 10–11 Uhr

Weitere Daten 3. und 31. Oktober, 5. Dezember

Renata Staub, Ballettpädagogin, MuKi- und Spiel-

gruppenleiterin

Anmeldung im Familienzentrum

Spiellolympiade am Küssnacher Horn

Die Ludothek und das Familienzentrum laden Kinder und Eltern zu spannenden Spielen ein. Für Kinder von 1 bis 7 Jahren in Begleitung. Bei Regen sind wir im Familienzentrum.

Dienstag 17. September von 15.00–17.00 Uhr

Keine Anmeldung notwendig

Waldabenteuer Vater-Kind Erlebnis

Durch den Wald streifen, Spuren entdecken, sammeln, rutschen – über dem Feuer wird ein feines Mittagessen gekocht. Für Männer und Kinder ab Lauffalter.

Samstag 21. September von 9.00–14.00 Uhr

Treffpunkt: Allmend Küssnacht

Erich Gyr, Förster und Naturpädagoge

Anmeldung im Familienzentrum

Beratungen

Mütter-/ Väterberatung

Kostenlose Beratung zur Ernährung, Pflege und Erziehung von Babys. Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr

Ernährungsberatung

Offene und kostenlose Beratung ohne Anmeldung. Freitag 6. September von 9.30–10.30 Uhr

In den Sommerferien noch bis zum 16. August ist das Familienzentrum ausschliesslich am Mittwochmorgen geöffnet.

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):

CVP Erlenbach/Küssnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10,

8703 Erlenbach, 044 915 37 56,

CVP.erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14,

8700 Küssnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Küssnacht (FDP):

Präsident: Thomas G. Albert, Seestrasse 223,

8700 Küssnacht, 043 534 06 15,

Thomas.G.Albert@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach,

044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Küssnacht-Zollikon, Präsident: Philippe Guldin,

Obere Heslibachstrasse 52, 8700 Küssnacht,

078 613 01 99, phil.guldin@gmx.net

kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Schweizer: Arnold Reithaar, Seestrasse 103,

8700 Küssnacht, 079 403 37 49

arnold.reithaar@hispeed.ch

Vizepräsidentin: Valery Forster, Sonnenrain 60,

8700 Küssnacht, valery.forster@ggaweb.ch

www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Lucia Hegglin, Hesligenstrasse 46 A

8700 Küssnacht, 044 991 32 90

Ursula Meier, untere Heslibachstrasse 10

8700 Küssnacht, 079 470 34 74

Turnvereine

Bürgerturnverein Küssnacht

www.btvk.ch

Donnerstag, 25. Juli, 19 Uhr Boccia-Plausch-

abend in der Bocciahalle im Eichelacker

Mittwoch, 7. August, Veloplousch in Zürcher

Oberland, 17.45 Uhr Treffpunkt Werkgebäude

Tobelweg oder 17.55 Uhr Parkplatz Fallacher Itsch-

nach.

jeden Dienstag, 20–21.45 Uhr, Turnhalle

Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppertag jederzeit

möglich, Auskunft Urs Vögeli, 079 350 21 58

jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle,

Turnen der Männerriege:

19–19.45 Uhr Aufwärmen und Faustball,

19.45–20.15 Uhr Gymnastik,

20.15–21.45 Uhr Spiele,

Auskunft Heinz Gresch, 044 910 77 47

jeden Donnerstag, 19 Uhr, Treffpunkt beim

Parkplatz des Vitaparcours auf der Allmend in

Küssnacht. Gemeinsame Runde auf dem Vita

für Jedermann/frau. Keine Kosten.

Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger,

079 652 02 12, voegi@ggaweb.ch

Männerturnverein Küssnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei

HesliHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele.

Auskunft: Hellmi Ringli, 044 910 85 75.

Damenturnverein Küssnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30–19.30 Uhr, HesliHalle/

Seminarhalle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen

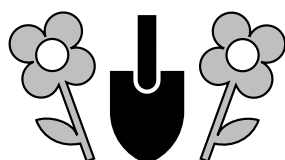
19.30–20.30 Uhr, HesliHalle/Seminarhalle 2: Jugend-

sportgruppe für Mädchen

Jeden Dienstag: 18–20 Uhr, RigiHalle Schulhaus

Zentrum: Geräteriege 20–21.45 Uhr,

RigiHalle Schulhaus Zentrum: Volleyball 1. Mannschaft



Liechti AG

Abteilung Gartenbau

Im grünen Hof 52, 8133 Esslingen Telefon 043 277 86 27, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90

Seestrasse 105, 8700 Küssnacht Telefon 044 910 04 57, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90

Werkhof: Isenrietstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Telefax 043 277 86 28

www.gartenbau-liechti.ch

Wundversorgung.

Professionelle
Versorgung von
kleinen Wunden
in der Apotheke Hotz.
CHF 10-20 exkl. Material

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küssnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

Jeden Mittwoch: 10–11 Uhr, Rigihalle Schulhaus Zentrum: Eltern und Kind Turnen (ELKI)

Jeden Donnerstag: 16.30–17.30 Uhr, Turnhalle Itschnach: Kinderturnen (KITU)
18.30–20 Uhr, Rigihalle Schulhaus Zentrum: Turnen Frauen
20–21.45 Uhr, Rigihalle Schulhaus Zentrum: Turnen Aktive

Jeden Freitag: 18–21.45 Uhr, HesliHalle/Seminarhalle 2: Geräteriege; 20–21.45 Uhr, Turnhalle Farlifang
Zumikon: Mixed-Volleyball

Frauenturnverein Küsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Jeden Montag: 9 bis 10 Uhr,
Senioren turnen in der Doppelturnhalle Heslibach.
Jeden Mittwoch: 19 bis 20.30 Uhr, turnen in der Doppelturnhalle Heslibach.

Frauenturnverein Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags, 20 bis 21.30 Uhr.
Präsidentin, Natacha Imhof, Zelgistr. 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnesstraining (Turnen für jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr

(ausgenommen Schulerferien)
In der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht.
Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung.
Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küsnacht.

Die Leitung hat Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küsnacht.

Auskunft: Christa Schroff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs ab 4 Jahren: Jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34.

Männerturnverein Forch

Aufwärmen, Beweglichkeit, Faustball in der Turnhalle Limberg, mittwochs von 20.15–21.45 Uhr.
Auskunft: Ernst Hardmeier, 044 918 23 27.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Di und Fr, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Stephan Schlumpf, 079 300 10 21. Frauen (Aktive): Jeden Do, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Romana Egli, 043 355 52 68.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein für Kunstschaffende und Kunst-interessierte organisiert Ausstellungen, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und Kunstausstellungen, veranstaltet Kunstvorträge und

kreative Kurse. Weitere Auskünfte: Artischock, Postfach, 8700 Küsnacht oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küsnacht Erlenbach

Der BCKE hat über 200 Mitglieder und bezweckt die Pflege und Förderung des Basketballsportes in der Region des Zürichsees. www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr.
Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küsnacht, T079 474 94 42.
bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Küsnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein und trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei.
www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küsnacht

Der CCK eignet sich bestens für Events mit Betreuung und Verpflegung, 078 623 73 69,
CCK/KEK, Johannisburgstrasse 11, Küsnacht,
curling-events@cck.ch, www.cck.ch, info@cck.ch,
www.facebook.com/cckkuesnacht

Familien-Club Küsnacht

www.familiendubkuesnacht.ch

Professionell geführte **Spielgruppen** für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte erteilt Alessandra Monnerat, 044 910 72 16 oder finden Sie unter www.familiendubkuesnacht.ch

Ludothek in der Chrotteggrotte: Mi, 16–18 Uhr, Sa, 10–12 Uhr, Tel. während den Öffnungszeiten 076 503 26 34; jeden Fr 14–17 Uhr (nicht während der Schulerferien) Kinderhüeti im reformierten Kirchen-gemeindehaus, untere Heslibachstrasse 5, Küsnacht. Für Verpflegung ist gesorgt.

Harmonie Eintracht Küsnacht

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probe in der Aula Schulhaus Zentrum in Küsnacht. Präsidentin: Martina Richli, www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Gass Michael, Alte Langackerstrasse 77, 8704 Herliberg, 044 915 31 42, 079 333 84 90, michael@gass.fm. Proben des Jugendblasorchesters: Freitags im Pavillon Wiltswacht, Küsnacht, 19.15–21.15 Uhr. Auskünfte: www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küsnacht

Wir suchen weitere Mitspieler (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küsnacht. Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Die KVK leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Küsnacht. Sie veranstaltet Vorträge und Exkursionen mit kulturgeschichtlichem Hintergrund, betreut die Galerie im Höchhus und gewährt

leistet zusammen mit der Gemeinde den Betrieb des Ortsmuseums.

Kontakt: Hortensia Ernst; hortensiaernst@bluewin.ch

Küsnachter Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, hana.schuler@bluewin.ch

Von Frauen nicht nur für Frauen. Nutzen Sie unsere Aktivitäten: Sprachkurse, Kunst, Kino, Wandern, Stricken, Kochen, Vorträge, Führungen, Besichtigungen, Ausflüge. Aus dem Erlös der ehrenamtlich geführten Brockenstube fördern wir regelmässige Bedürftige und soziale Institutionen.

Unterstützen Sie unseren Frauenverein – werden Sie Mitglied und knüpfen Sie neue Kontakte.
Info: Hana Schuler, Vorderzelgstr. 2a, 8700 Küsnacht

Küsnachter Senioren-Verein

Der 1872 gegründete Verein bezweckt, Frauen und Männer im Rentenalter zu geselligem, kameradschaftlichem Beisammensein zu vereinigen und diverse Veranstaltungen und Tagesausflüge zu organisieren. Neumitglieder sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Hans-Ulrich Kull, Präsident, hansulrich.kull@hin.ch

Natur- + Vogelschutzverein Küsnacht (NVVK)

www.nvvk.birdlife.ch, Präsident Dieter M.S. Koenig, Obere Bühlsstrasse 27, 8700 Küsnacht, 044 912 32 12, 076 410 36 34
Infos betr. def. Programmen unter nvvk.birdlife.ch

Naturfreunde Küsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädler 26, 8703 Erlenbach, 044 915 35 35.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küsnacht/Erlenbach
Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag. Abteilungsleiter David Helm v/o Banjo, Alte Landstr. 82, 8700 Küsnacht, Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Goldbach

Mit seinen attraktiven Aktivitäten bringt der 1988 gegründete Verein die Bewohner des Quartiers Goldbach miteinander in Kontakt. Advents-Fenster, Quartierfest, Sommerbrunch
www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Küsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch
e-learning-Nothelfer-Kurs, Theorieteil auf www.samariter.ch und mit dem Zertifikat einen verkürzten Nothilfekurs besuchen. Arbeitsübungen (in der Regel um 20 Uhr in der Kantonsschule Küsnacht, neuer Haupttrakt): Infos/Kurs-Anmeldungen/E-Mail unter www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Küsnacht

Das Vereins- und Spiellokal des Schachklubs Küsnacht (SKK) befindet sich im Unterrichtszimmer K0.4 im Parterre des Neubaus der Kantonsschule Küsnacht, Dorfstrasse 30. Klubmitglieder und Interessierte, sind herzlich willkommen und treffen sich jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr vor dem Eingang. Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

Senioren für Senioren (SfS)

Küsnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Küsnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen.
info@seniorenfuersenioren.ch. Kontakt: Senioren für

Senioren, Pf, 8700 Küsnacht, oder Vermittlungsstelle, 044 912 08 13 (Mo bis Fr, 9 bis 11 Uhr).

www.seniorenfuersenioren.ch
info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Küsnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle Heslibach, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15- bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend.
Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Küsnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungsplätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, 044 910 04 29.

Theaterverein «Die Kulisse» Küsnacht

www.kulisse.ch
Träger des Küsnachter Kulturpreises, jährliche Aufführung eines Theaterstückes im Frühjahr sowie eine Produktion an der jährlichen Generalversammlung im Herbst. Immer wieder kleinere Engagement der Schauspielgruppe innerhalb der Gemeinde Küsnacht zu verschiedenen Themen oder Anlässen. Wir spielen in hochdeutscher Sprache. kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Küsnacht

www.vck.ch
Aktuelles, Touren und mehr auf der VCK-Homepage unter «Mitteilungen». Neumitglieder und SchnupperfahrerInnen sind herzlich willkommen!

Verein der Gartenfreunde Küsnacht

Ein Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet, jederzeit gartenfrisches Gemüse auf dem Teller und körperliche Betätigung. Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten, Allmend und Eichelacker, nicht zu kurz. Auskunft bei der Präsidentin: Denise Pauli, Sonnenrain 35, 8700 Küsnacht, 044 912 00 46. Vize-Präsidentin und zuständig für Gartenanmeldungen: Lisbeth Blöchliger, Obere Bühlsstrasse 13, 8700 Küsnacht, 044 910 91 05.

Verein KULTURBAR Küsnacht

Wir sind unterwegs in allen Sparten – Musik, Cabarets, Lesungen, Performances – und setzen uns für ein lebendiges Dorfleben ein – mit der KulturBar, der SingBar und Podiumsgesprächen, in der Chrotteggrotte, Obere Dorfstrasse 27, Küsnacht.
www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Küsnacht

www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch
Alfred Egli, Präsident, 044 910 73 78, alfie.egli@gmail.com

Verschönerungsverein Küsnacht

www.vv-k.ch
Bernard Fierz, Weinhaldenstrasse 8, 8700 Küsnacht, Dr. Peter Haldimann und Ueli Schmid, erreichbar unter info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (AquaFit) für Alle im Hallenbad Heslibach.
Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb.
Leitung/Info: Beatrice Staub, 044 940 72 10.

Kommende Veranstaltungen

22. August, um 15 Uhr

Fachreferat über «Gesundheit durch körperliche und geistige Mobilität», im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

24. bis 26. August

Chilbi in Küsnacht

30. August, ab 18 Uhr

Vernissage Flowerpower Kunstgarten im Rösslipark

30. und 31. August

Eröffnungsevent Restaurant Dörfli, Allmendstrasse 4

1. September, ab 10 Uhr

Eröffnung «Pulpo» mit Sonntagsbrunch, KEK, reservieren

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Küsnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider,
Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, Tel. 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

Sträme Beizli Küsnacht

Seerestaurant im Strandbad - 044-910.95.64 - www.badiheizli.ch

Jeden Dienstag ab 18.30h

Steaks - Ribs - Burger

am Holzkohlegrill da Roger Walder

Jeden Freitag ab 18.30h

Paella de marisco andaluza

Es hüt solangs hüt!

an der Paëllapfanne - Juan Manuel de Almerimar

Beide Anlässe (nur bei „Terrassenwetter“)

Info jeweils auf unserer Website

GRIMM

OBST & GEMÜSE AG



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

Aktuell:

**verschiedene eigene aromatische Tomaten,
Peperoni, Auberginen, Nostrani-Gurken
und herrliche Sommerstausse**

!!!!!!! AKTUELL !!!!!!!
VON DEN KÜSNACHTER JÄGER
FEINSTES REHFLEISCH

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00

www.metzgerei-oberwacht.ch



COIFFEUR A. ZÜRCHER

Dorfstrasse 25
8700 Küsnacht

Tel. 044 910 56 86

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr
13.00–18.30 Uhr
Sa 07.30–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

Die **Dorfpost** wird
in der Schweiz gedruckt



www.printed-in-switzerland.com

printed in
switzerland



HAUSGEMACHTE
NATURTALENTE
nach dem Sonnenbad

NATURATHEK
SO HEILT MAN HEUTE

drogerie parfumerie
● ● ● ● küsnacht

Dorfstrasse 7
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 77
www.drogerie-kuesnacht.ch

BON

Testen Sie die
kostenlose
Warenprobe aus
Ihrer Naturathek.

Gültig vom 14.8.–9.11.19.
Solange Vorrat.

Wunderschöne BHs für die sensible Haut,
angenehme Prothesen-BHs, hochwertige Brustprothesen.
Vereinbaren Sie gerne Ihren ganz persönlichen
Beratungstermin ausserhalb der Geschäftszeiten.



044 991 11 77 | Dorfstrasse 19 | 8700 Küsnacht
undercover by sabine schneidewind

ggm+partner
seit 1945

Ihre Treuhandgesellschaft an der Goldküste.

Untere Dorfstrasse 14 | CH-8700 Küsnacht ZH
T +41 44 913 16 16 | F +41 44 913 16 17 | info@ggm.ch | www.ggm.ch